

**NATURSCHUTZVERORDNUNG
VOM 10. FEBRUAR 2011**



**AUSGABE
30. SEPTEMBER 2011**

| | |
|---|----------|
| I. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN | 3 |
| Art. 1 Zweck | 3 |
| Art. 2 Geschützte Gebiete und Objekte | 3 |
| Art. 3 Bauten und Anlagen | 3 |
| Art. 4 Allgemeine Schutzbestimmungen | 3 |
| Art. 5 Pflege und Bewirtschaftung | 3 |
| Art. 6 Pflegebeiträge | 4 |
| Art. 7 Bewilligungspflichtige Eingriffe | 4 |
| II. BESONDERE SCHUTZBESTIMMUNGEN | 4 |
| Art. 8 Nutzungsbeschränkungen in der kommunalen Naturschutzzone | 4 |
| Art. 9 Pflege und Bewirtschaftung der kommunalen Naturschutzzone | 4 |
| Art. 10 Hecken, Feldgehölze, Uferbestockungen und Einzelbäume | 5 |
| Art. 11 Nutzungsbeschränkungen bei Naturobjekten | 5 |
| III. SCHLUSSBESTIMMUNGEN | 5 |
| Art. 12 Beratung | 5 |
| Art. 13 Gesuch | 5 |
| Art. 14 Aufnahme von Schutzobjekten und Änderung des Schutzstatus | 5 |
| Art. 15 Rechtsmittel | 5 |
| Art. 16 Aufsichts- und Strafbestimmungen | 5 |
| Art. 17 Aufhebung einer Verordnung | 6 |
| Art. 18 Inkrafttreten | 6 |
| ANHANG 1 | 7 |
| Kommunale Naturschutzzonen: Schutzziele | 7 |
| ANHANG 2 | 8 |
| Einzelbäume, Baumgruppen, Alleen | 8 |
| Hecken, Gehölze | 9 |
| Findlinge, Geologische Aufschlüsse | 12 |
| Weiher, Tümpel | 13 |

Der Gemeinderat von Horw beschliesst

- gestützt auf §§ 22 Abs. 1 und 2 sowie 25 des Gesetzes über den Natur- und Landschaftsschutz (NLG) vom 18. September 1990
- gestützt auf Art. 23 und 27 des Bau- und Zonenreglementes (BZR) der Gemeinde Horw vom 26. September 2010

I. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

Art. 1

Zweck

1 Die Verordnung bezweckt den Schutz und den Unterhalt der kommunalen Naturschutzzonen sowie von wertvollen Naturobjekten.

2 Die Schutzgebiete und -objekte sind zu erhalten. Deren Wiederherstellung ist zu fördern.

Art. 2

Geschützte Gebiete und Objekte

1 Als geschützte Gebiete gelten die nach Art. 23 BZR im Zonenplan A ausgeschiedenen kommunalen Naturschutzzonen. Sie sind im Anhang dieser Verordnung mit Angabe des Schutzziels aufgeführt.

2 Geschützte Objekte sind die in Art. 27 BZR aufgelisteten Naturobjekte. Sie sind im Anhang dieser Verordnung aufgeführt und im Zonenplan B mit Inventarnummer eingezeichnet.

Art. 3

Bauten und Anlagen

Bauten und Anlagen im Sinne der Verordnung sind

- a) Alle Hoch- und Tiefbauten.
- b) Kleinbauten, provisorische Bauten und Einrichtungen; insbesondere Einrichtungen für den Gartenbau, Materialkisten, Bodenplatten, Ufersicherungen, Masten, Freileitungen, Reklame-, Sport- und Freizeiteinrichtungen, Feuer- und Cheminéeanlagen, Mauern, feste Einfriedungen, Flosse, Bojen, Bade-, Boots- und Fischereianlagen, Zelte und Wohnwagen.
- c) Terrainveränderungen, Aufschüttungen, Abgrabungen, Ablagerungen aller Art, Drainagen, Entwässerungen und Eindolung von Bachläufen und Ähnliches.

Art. 4

Allgemeine Schutzbestimmungen

Die Gebiete und Naturobjekte nach Art. 2 sind geschützt. Alle Vorkehrungen und Nutzungen, welche dem Schutzzweck zuwiderlaufen, sind untersagt. Vorbehalten bleiben die besonderen Schutzbestimmungen dieser Verordnung.

Art. 5

Pflege und Bewirtschaftung

1 Die ordentliche Pflege und Bewirtschaftung bleiben gewährleistet, soweit sie dem Schutzzweck nicht zuwiderlaufen.

2 Die Grundeigentümer und Grundeigentümerinnen sowie die Bewirtschafter und Bewirtschafterinnen sind zur sachgerechten Pflege verpflichtet. Wird die Pflege und Bewirtschaftung vernachlässigt, kann der Gemeinderat Ersatzmassnahmen auf Kosten der Grundeigentümer und Grundeigentümerinnen oder der Bewirtschafter und Bewirtschafterinnen anordnen. Die Grundeigentümer und Grundeigentümerinnen sowie die Bewirtschafter und Bewirtschafterinnen haben nach § 28 Abs. 3 des Gesetzes über den Natur- und Landschaftsschutz (NLG) die erforderlichen Pflegemassnahmen zu dulden.

Art. 6
Pflegebeiträge

1 Das zuständige Gemeinderatsmitglied kann dem Bewirtschafter oder der Bewirtschafterin Entschädigungen für Pflegemassnahmen und Ertragsausfälle für geschützte Gebiete und Objekte ausrichten, soweit diese nicht durch kantonales und Bundesrecht geregelt werden.

2 Die Bedingungen für die Zahlung von Pflegebeiträgen und die Abgeltung von Ertragsausfällen nach Absatz 1 werden zwischen dem zuständigen Gemeinderatsmitglied und dem Bewirtschafter oder der Bewirtschafterin in einer Pflegevereinbarung geregelt.

Art. 7
Bewilligungspflichtige Eingriffe

1 Alle Eingriffe, welche eine über die ordentliche Pflege und Bewirtschaftung hinausgehende Veränderung der in Art. 2 genannten Schutzgebiete und -objekte zur Folge haben oder dem Schutzzweck zuwiderlaufen, insbesondere die Rodung, Ausstockung und das Abbrennen von Pflanzenbeständen, sind bewilligungspflichtig.

2 Das zuständige Gemeinderatsmitglied kann Ausnahmen im Interesse des Schutzzweckes bewilligen oder wenn ausserordentliche Verhältnisse vorliegen und die Anwendung der Schutzvorschriften nicht zumutbar ist. Der Schutzzweck darf nicht beeinträchtigt werden. Vorbehalten bleiben die Bestimmungen des Bundesrechts sowie des kantonalen Rechts.

3 Wird eine Ausnahmbewilligung erteilt, ordnet das zuständige Gemeinderatsmitglied Ersatzmassnahmen an, wobei das Objekt in seiner Gesamtbedeutung nicht geschmälert werden darf.

II. BESONDERE SCHUTZBESTIMMUNGEN

Art. 8
Nutzungsbeschränkungen in der kommunalen Naturschutzzone

1 Es gelten die Bestimmungen von Art. 23 BZR. In der Naturschutzzone sind alle Nutzungen und Vorkehrungen, die dem Schutzzweck zuwiderlaufen, untersagt.

2 Insbesondere ist es untersagt,

- a) Bauten und Anlagen zu errichten; Umbauten, Erweiterungen, Zweckänderungen sowie den Wiederaufbau bestehender Bauten und Anlagen vorzunehmen
- b) Böden zu entwässern oder Massnahmen zu treffen, die den Wasserhaushalt verändern
- c) Dünger aller Arten auszubringen
- d) Acker- oder Gartenbau zu betreiben
- e) Pflanzenbehandlungsmittel auszubringen
- f) Abfälle zu deponieren
- g) Tiere weiden zu lassen
- h) Feuer zu entfachen
- i) Hunde frei laufen zu lassen
- j) mit Booten zu ankern

3 Vorbehalten bleiben weitergehende Bestimmungen des Kantons- und des Bundesrechts.

Art. 9
Pflege und Bewirtschaftung der kommunalen Naturschutzzone

1 Pflege und Mahd der geschützten Gebiete bleiben dem Bewirtschafter oder der Bewirtschafterin überlassen.

2Die Vegetation ist nach ökologischen Grundsätzen zu pflegen. Der Schnitzeitpunkt kann im Rahmen von Bewirtschaftungsvereinbarungen festgelegt werden.

Art. 10

Hecken, Feldgehölze, Uferbestockungen und Einzelbäume

1Der Schutz, die Nutzung und Pflege von Hecken, Feldgehölzen und Uferbestockungen richten sich nach der kantonalen Verordnung zum Schutze der Hecken, Feldgehölze und Uferbestockungen.

2Dünger, diesen gleichgestellte Erzeugnisse und Pflanzenbehandlungsmittel dürfen in Hecken, Feldgehölzen und Uferbestockungen sowie in deren Umgebung in einem Streifen von 3.00 m Breite nicht verwendet werden.

3Abgänge von geschützten Einzelbäumen sind zu ersetzen.

Art. 11

Nutzungsbeschränkungen bei Naturobjekten

1Die geschützten Naturobjekte dürfen durch Bauten und Anlagen im Sinn von Art. 3 lit. b und c nicht beeinträchtigt werden. Das zuständige Gemeinderatsmitglied kann solche Bauten und Anlagen flächenmässig begrenzen und sie innerhalb einer angemessenen Distanz zum geschützten Objekt untersagen.

2Neue Hochbauten haben von den geschützten Objekten einen ausreichenden Abstand einzuhalten. Bei Tiefbauten und anderen baulichen Anlagen ist auf die Schutzobjekte gebührend Rücksicht zu nehmen.

III. SCHLUSSBESTIMMUNGEN

Art. 12

Beratung

Das zuständige Gemeinderatsmitglied kann die Grundeigentümer und Grundeigentümerinnen sowie die Bewirtschafter und Bewirtschafterinnen bei der sachgerechten Pflege und Nutzung der geschützten Objekte beraten und unterstützen.

Art. 13

Gesuch

Das Gesuch betreffend bewilligungspflichtigen Eingriffen im Sinne von Art. 7 ist schriftlich und begründet beim zuständigen Gemeinderatsmitglied einzureichen.

Art. 14

Aufnahme von Schutzobjekten und Änderung des Schutzstatus

Das zuständige Gemeinderatsmitglied kann neue Schutzobjekte aufnehmen.

Art. 15

Rechtsmittel

Alle in Anwendung dieser Verordnung erlassenen Entscheide und Beschlüsse können innert 20 Tagen seit der Zustellung nach den Vorschriften des Verwaltungsrechtspflegegesetzes (VRG) angefochten werden.

Art. 16

Aufsichts- und Strafbestimmungen

Es gelten die Aufsichts- und Strafbestimmungen der §§ 49 bis 53 des Natur- und Landschaftsschutzgesetzes.

Art. 17
Aufhebung einer Verordnung

Die Verordnung über Naturschutzzonen und zum Schutz der Aussichtspunkte, Naturobjekte und Parkanlagen vom 13. September 2001 wird aufgehoben.

Art. 18
Inkrafttreten

Die Verordnung ist vom Regierungsrat des Kantons Luzern zu genehmigen und tritt mit der Genehmigung in Kraft.

Horw, 10. Februar 2011

Markus Hool
Gemeindepräsident

Daniel Hunn
Gemeindeschreiber

Vom Regierungsrat des Kantons Luzern mit Entscheid Nr. 1075 am 30. September 2011 genehmigt.

A n h a n g 1

KOMMUNALE NATURSCHUTZZONEN: SCHUTZZIELE

Hochwald

Parzellen Nr. 623

Schutzziel Nachhaltige Waldbewirtschaftung und Erholungsnutzung in Abstimmung auf das Artenschutzprogramm Auerhuhn der Vogelwarte Sempach

Buholzerschwändi

Parzellen Nr. 623

Schutzziel Erhalt und Regeneration der Moorvegetation gemäss Moorinventar-Einträgen

Breitried-Bruust-Cholhütten-Rötel-Steinibach

Parzellen Nr. 623

Schutzziel: Erhalt und Regeneration der wertvollen Flachmoorvegetation gemäss Pflegevereinbarungen

Haltiwald

Parzellen Nr. 3104

Schutzziel: Erhalten der ökologischen Waldfunktion, der strukturierten Kleinbiotope und des Landschaftsbildes

Horwer Bucht West

Parzellen Nr. 621

Schutzziel: Schutz der naturnahen Uferbestockung, der wertvollen Wasservegetation sowie der Lebensräume der örtlichen Fauna. Verhinderung von Störungen durch Wasserfahrzeuge und Lenkung der Freizeit- und Erholungsnutzungen

Unterschwändli

Parzellen Nr. 598

Schutzziel: Aufwertung und Regeneration der Feuchtezonen

Allmend (Waffenplatz)

Parzellen Nrn. 264, 748, 776, 777

Schutzziel Erhalten und Aufwerten des Lebensraums-Mosaikes, Ermöglichen von Naturerfahrungen gemäss Freiraumkonzept der Stadt Luzern, Erhalten der ökologischen Waldfunktion

Bireggwald-Allmendli

Parzellen Nr. 277

Schutzziel Erhalt der Kleinweiher und der Vegetation, Lenkung der Erholungsnutzung

Stirnrüti

Parzellen Nrn. 1650, 2500, 2501

Schutzziel: Erhaltung und Aufwertung des naturnahen Waldrandes, Erhalten des siedlungsnahen Naturerlebnisraums, Erhalten von Kleinstrukturen

Oberrüti

Parzellen Nr. 194

Schutzziel: Erhalten der Feuchtezonen und des naturnahen Übergangs zwischen Wald und Lichtung

Dickiwald

Parzellen Nr. 115

Schutzziel Erhalten, Aufwertung und ökologische Vernetzung der Feuchtwiese

Anhang 2

INZELBÄUME, BAUMGRUPPEN, ALLEEN

| Objekt-Nr. | Objekttyp | Lage | Grundstück Nr. | Art |
|------------|------------|---|----------------|----------------------------|
| 1 | Baumgruppe | nördlich Grosslabor Technikum | 540 | Eichen |
| 2 | Baumgruppe | nordwestlich Brünigweg | 495 | Eichen |
| 3 | Einzelbaum | Bahnhof Horw | 472 | Linde |
| 4 | Einzelbaum | auf Parzelle "Singenberger", Halte | 1651 | Linde |
| 5 | Einzelbaum | an der Oberrütistrasse, Hülliweid | 211 | Eiche |
| 6 | Einzelbaum | bei Zusammenfluss Dorfbach/Steinibach | 668.3 | Linde |
| 7 | Einzelbaum | Kreuzung Kirchweg/Neumattstrasse | 351 | Dorflinde |
| 8 | Baumgruppe | Oberfondle | 173 | u.a. eine Linde, ein Ahorn |
| 9 | Baumallee | Underhasli | 8 | |
| 10 | Baumallee | Krämerstein | 41 | |
| 11 | Baumallee | Allwinden | 50, 1384, 1553 | 22 Rosskastanien |
| 12 | Baumgruppe | Stutz | 857, 894, 989 | Mit 4 Pappeln |
| 13 | Einzelbaum | unterhalb Langesand | 1061 | Linde |
| 14 | Einzelbaum | Bachtel | 199 | Linde |
| 15 | Einzelbaum | Underwil | 25 | Linde |
| 16 | Einzelbaum | Breiten | 110 | Linde |
| 17 | Einzelbaum | Hinderrüti | 98 | Linde |
| 18 | Baumgruppe | Schiessplatz Allmend | 777 | Obstbäume |
| 19 | Baumgruppe | Chäppeli | 265 | 2 Buchsbäume |
| 20 | Allee | Kastanienhof | 636 | Rosskastanien |
| 21 | Einzelbaum | Waldegg, Blindenheim | 299 | Pappel |
| 22 | Baumgruppe | Grämlis, S/SW des Pferdestalls | 2967 | 2 Nussbäume |
| 23 | Baumgruppe | auf der Altersheimkrete beim Aussichtspunkt | 2967 | mit 2 Birken |
| 24 | Einzelbaum | unterhalb Altersheimkrete | 220 | Nussbaum |
| 25 | Baumgruppe | Minigolfplatz SE-Ecke | 205 | |
| 26 | Baumgruppe | Minigolfplatz S-Kante | 205 | |
| 27 | Einzelbaum | Roggern | 219 | Obstbaum |
| 28 | Einzelbaum | Unterbächen | 114, 193 | Linde |
| 29 | Einzelbaum | Oberdorni | 127, 130 | Nussbaum |
| 30 | Einzelbaum | Berg | 102 | Lärche |
| 31 | Einzelbaum | Längacher | 165 | Nussbaum |

| | | | | |
|----|------------|--|----------------------------|------------------------|
| 32 | Baumgruppe | St. Niklausen (Solina), auf Felsvorsprung am See | 30 | 4 Föhren |
| 33 | Baumgruppe | St. Niklausen | 29 | 5 Nussbäume |
| 34 | Baumgruppe | Mättiwil | 21 | 4 Pappeln |
| 35 | Einzelbaum | Bode | 136 | Linde |
| 36 | Baumgruppe | Unterspissen | 1 | |
| 37 | Baumgruppe | Spissenegg | 862 | 2 Pappeln |
| 38 | Baumgruppe | Spycherhalde | 1447 | |
| 39 | Baumgruppe | Kastanienbaum | 631 | 10 Edelkastanien |
| 40 | Baumgruppe | Kastanienbaum | 1390, 1435 | Eichen |
| 41 | Einzelbaum | Hürliweid | 2908 | Obstbaum |
| 42 | Einzelbaum | Seestrasse | 2350 | Edelkastanie |
| 43 | Einzelbaum | St. Chrischona | 59 | Linde |
| 44 | Baumgruppe | Grünzone Dormen/Krebsbären | 410,766,1969,226 2,2342 | 2 Eichen, Linde, Birke |
| 45 | Einzelbaum | Steingasse | 535 | |

HECKEN, GEHÖLZE

| Objekt-Nr. | Objektart | Lage | Grundstück Nr. |
|------------|----------------|--|------------------------|
| 1 | Hecke | Nord-Südrichtung, östlich Haus Obergrisige | 603, 605 |
| 2 | Hecke | zwischen Stadel und Niederrüti | 141, 2299, 2311, 3092 |
| 3 | Feldgehölz | Entlang der Grenze | 1560, 91 |
| 4 | Hecke | Rüti, entlang Weg | 91, 99, 1560 |
| 5 | Feldgehölz | Weihermattbachtobel | 79, 2064 |
| 6 | Feldgehölz | Tannegg | 2354 |
| 7 | Uferbestockung | zwischen St. Niklausen und Tannegg | 2336, 2337, 2363, 2364 |
| 8 | Hecke | Oberhasli | 6, 1798, 2685, 2686 |
| 9 | Feldgehölz | zwischen Biri und Neuhaus | 6, 867 |
| 10 | Hecke | Haslihorn | 8 |
| 11 | Feldgehölz | Örtliegg | 67, 637 |
| 12 | Feldgehölz | Oberdorni | 130, 131 |
| 13 | Feldgehölz | Hasefart | 191 |
| 14 | Hecke | Roggerenweg | 152 |
| 15 | Feldgehölz | Raindlihof | 1457, 1498 |
| 16 | Uferbestockung | Steiacher | 564, 599 |
| 17 | Feldgehölz | Grisige, Seilbahn | 1679 |
| 18 | Hecke | Unterführung Technikum | 550 |
| 19 | Hecke | Böschung Technikum | 1587 |

| Objekt-Nr. | Objektart | Lage | Grundstück Nr. |
|-------------------|------------------|---|--------------------------|
| 20 | Uferbestockung | Grisigebach | 590, 595 |
| 21 | Uferbestockung | Grisigebach | 590, 596, 604 |
| 22 | Hecke | Chäppeli | 265 |
| 23 | Uferbestockung | Kleinwilbach | 593, 598, 599 |
| 24 | Uferbestockung | Kleinwilbach | 548, 593, 599, 2112 |
| 25 | Hecke | Jugendheim Dormen | 766 |
| 26 | Hecke | Stutz | 866 |
| 27 | Hecke | Oberhasli | 871 |
| 28 | Hecke | Oberhasli | 6, 1484, 2682 |
| 29 | Feldgehölz | Haslihorn | 8 |
| 30 | Hecke | östlich von Schwanden | 1824, 38 |
| 31 | Uferbestockung | Neusage | 579, 580 |
| 32 | Hecke | Tannegg | 2198 |
| 33 | Feldgehölz | Tannegg | 2792 |
| 34 | Hecke | Leimi | 135, 136 |
| 35 | Hecke | Fälmis | 205, 225 |
| 36 | Uferbestockung | Steinibach | 686 |
| 37 | Hecke | Schulhaus Biregg | 274 |
| 38 | Uferbestockung | Stutz, entlang Grenzbach | 989, 999, 1000 |
| 39 | Hecke | Schürmatt | 596 |
| 40 | Hecke | Rüteli | 606 |
| 41 | Hecke | Rüteli | 597 |
| 42 | Hecke | Ober Scheidhalte | 616 |
| 43 | Uferbestockung | Schwesterberg | 613 |
| 44 | Hecke | Rigiblickstrasse | 188 |
| 45 | Hecke | Tennisplatz | 178 |
| 46 | Feldgehölz | Hinderbach | 602 |
| 47 | Uferbestockung | Hinderbach | 2746 |
| 48 | Uferbestockung | Bühl | 24, 27, 2820, 2821, 2341 |
| 49 | Feldgehölz | Oberhasli | 1797 |
| 50 | Uferbestockung | St. Niklausen, Chrüzflue, dem See entlang | 31, 32 |
| 51 | Feldgehölz | St. Niklausen (Solina) | 28, 30, 1951, 1952 |
| 52 | Feldgehölz | Krämerstein | 39 |
| 53 | Uferbestockung | Krämerstein | 39, 41 |
| 54 | Feldgehölz | Althof | 2095 |

| Objekt-Nr. | Objektart | Lage | Grundstück Nr. |
|-------------------|------------------|---------------------------------------|---|
| 55 | Feldgehölz | Althof | 219 |
| 56 | Uferbestockung | Hinderbach | 582 |
| 57 | Feldgehölz | Neumattstrasse | 2065, 2328, 2329, 2330, 2331, 2332 |
| 58 | Feldgehölz | Schiltmattstrasse | 1193, 1683, 1684, 1770 |
| 59 | Feldgehölz | Chräbsbäre | 2122, 2255 |
| 60 | Hecke | Seestrasse | 688, 1116 |
| 61 | Hecke | Oberhalb EAWAG | 81 |
| 62 | Uferbestockung | Sand | 73, 1479 |
| 63 | Uferbestockung | Tannegg | 698, 1021, 1387 |
| 64 | Hecke | entlang des Strassenbords bei Tannegg | 1824 |
| 65 | Hecke | Krämerstein | 39 |
| 66 | Uferbestockung | Stutz | 63, 26, 869, 983, 1099, 980, 992, 1926, 993 |
| 67 | Uferbestockung | Oberlauf Unterwilbach | 2724, 1981, 626, 38 |
| 68 | Feldgehölz | Sonnhaldenstrasse | 3024, 3051, 3052 |
| 69 | Hecke | Langensand | 1277, 902 |
| 70 | Uferbestockung | Rüteli | 1977 |
| 71 | Uferbestockung | Rüteli | 660 |
| 72 | Hecke | unterhalb Spissenstrasse | 1572, 1652, 1655 |
| 73 | Uferbestockung | Spissenegg | 108 |
| 74 | Feldgehölz | EAWAG | 81 |
| 75 | Uferbestockungen | unterhalb EAWAG | 80 |
| 76 | Uferbestockung | Bühl | 632, 3095 |
| 77 | Hecke | Tannegg | 1823, 1387 |
| 78 | Uferbestockung | Kastanienbaum | 56, 631 |
| 79 | Uferbestockung | Kastanienbaum | 1117 |
| 80 | Hecke | Stirnrüti | 2500 |
| 81 | Hecke | Stirnrüti | 2554 |
| 82 | Feldgehölz | Mättihalte | 174 |
| 83 | Feldgehölz | Waffenplatz Allmend | 264 |
| 84 | Hecke | Alte Schwendelbergstrasse | 606 |

| Objekt-Nr. | Objektart | Lage | Grundstück Nr. |
|------------|----------------|-------------------------|---|
| 85 | Uferbestockung | Steinibach, bei Bahnhof | 2923 |
| 86 | Feldgehölz | Im Sand | 1196 |
| 87 | Hecke | Althaus | 59, 1148 |
| 88 | Baumhecke | Schlimbach | 684, 692, 695 |
| 89 | Hecke | Technikum | 541, 472, 550, 1880 |
| 90 | Hecke | Steingasse | 534, 1540, 1624, 1701, 1918, 1920, 1922 |
| 91 | Hecke | Kleinwil | 1343 |
| 92 | Uferbestockung | Seefeld | 476, 477 |

FINDLINGE, GEOLOGISCHE AUFSCHLÜSSE

| Objekt-Nr. | Objektart | Lage | Grundstück-Nr. |
|------------|--------------------------|--|----------------|
| 1 | Molasseaufschluss | Chröschbrunnen, Pt. 908 | 623 |
| 2 | Molasseaufschluss | oberhalb Rötel | 623 |
| 3 | Molasseaufschluss | Schwendelbergstrasse | 623 |
| 4 | Molasseaufschluss | Schwendelbergstrasse | 623 |
| 5 | Molasseaufschluss | Grisige | 606 |
| 6 | Molasseaufschluss | Grisige | 606 |
| 7 | Aufgelassener Steinbruch | Herrenwald (Rank) | 408 |
| 8 | Molasseaufschluss | Herrenwald (nördlich Rank) | 408 |
| 9 | Aufgelassener Steinbruch | Längacherwald | 166 |
| 10 | Aufgelassener Steinbruch | Rütiwald | 92 |
| 11 | Aufgelassener Steinbruch | Rütiwald | 89, 1550, 87 |
| 12 | Aufgelassener Steinbruch | Dickiwald | 115 |
| 13 | Findling | Winkelstrasse, bei der Molkerei Minder | 408 |
| 14 | Findling | im See beim Bootshaus El Solar | 791 |
| 15 | Findling | im See, bei Ort matt | 791 |
| 16 | Findling | im See, bei Ort matt | 791 |
| 17 | Findlinge | im See bei Spissenegg | 1792 |
| 18 | Zwei Findlinge | Utohorn, betonierter Platz im Wald | 863 |
| 19 | Findling | Bachtobel, östlich Boden | 138, 135 |
| 20 | Findling | Grämliswald | 134 |
| 21 | Findlinge | Underwilbach - Tobel | 35, 1824 |
| 22 | Findlinge | Wald bei Oberwil | 181 |

| Objekt-Nr. | Objektart | Lage | Grundstück-Nr. |
|-------------------|-------------------------|---------------------------------|-----------------------|
| 23 | Findling | Mättiwilbach - Tobel | 25 |
| 24 | Findlinge / Aufschlüsse | Bachtelbach - Tobel | 19, 21 |
| 25 | Findling | Bachtelbach - Tobel | 808 |
| 26 | Findling | Bireggwald | 627 |
| 27 | Findling | Bireggwald | 215 |
| 28 | Findling | Bireggwald | 258 |
| 29 | Findling | Bireggwald | 258 |
| 30 | Findlinge | Bireggwald | 264 |
| 31 | Findlinge | Bireggwald | 258, 280 |
| 32 | Findling | Bireggwald | 279 |
| 33 | Findling | Bireggwald | 254 |
| 34 | Findling | Bireggwald | 254 |
| 35 | Findlinge | Bireggwald | 249 |
| 36 | Findling | Bireggwald | 250 |
| 37 | Findlinge | Bireggwald | 251 |
| 38 | Findlinge | Bireggwald | 230 |
| 39 | Findlinge | Bireggwald | 232 |
| 40 | Findling | Bireggwald | 237 |
| 41 | Findling | unterhalb Rämisi | 608 |
| 42 | Findling | Bachtobel bei Schwändli | 601, 602 |
| 43 | Findlinge | in Wald bei Schwestere- berg | 611 |
| 44 | Findlinge | Steinibach - Tobel | 623 |
| 45 | Findlinge | Steinibach - Tobel | 623 |
| 46 | Findling | Rosegarte | 623 |
| 47 | Findling | Bireggwald | 280 |
| 48 | Findling | Bireggwald | 254 |

WEIHER, TÜMPEL

| Objekt-Nr. | Objektart | Lage | Grundstück-Nr. |
|-------------------|------------------|----------------|-----------------------|
| 1 | Weiher | Fälmis | 225, 205 |
| 2 | Weiher | Stirnrüti | 1650 |
| 3 | Weiher | Pumpwerk Spitz | 530 |
| 4 | Tümpel | Bireggwald | 277 |

T a b e l l e**Änderungen der Naturschutzverordnung vom 10. Februar 2011**

| Nr. der Änderung | Datum | Geänderte Stellen | Art der Änderung |
|------------------|-------|-------------------|------------------|
| | | | |